



BURG SCHARFENECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim](#) | [Oberscheinfeld](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg liegt auf dem Sporn des Berges.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Von Burg Scharfeneck hat sich, neben den Burggräben, nur der Bergfried erhalten. Der Bergfried hat eine Grundfläche von 6,2 mal 6,2 Meter und eine Höhe von 16 Meter. Er war ursprünglich 4 bis 5 Meter höher und wurde in neuerer Zeit als Aussichtsturm ausgebaut. Eine Besonderheit des Bergfriedes ist sein Baumaterial. Während der Bergfried aus grauem Sandstein errichtet worden ist, sind die Eckquader des Bergfriedes aus gelbem Sandstein.
Typologie	Spornburg
Sehenswert	⇒ Bergfried
Bewertung	-

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°42'49.6"N 10°26'40.9"E Höhe: 402 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Scharfeneck bei OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A3 über die Ausfahrt 75 verlassen und über Greuth und Stierhöfsetten nach Oberscheinfeld fahren. In Oberscheinfeld in Richtung Prühl fahren und etwa in der Ortsmitte von Oberscheinfeld rechts abbiegen. Der Straße bis zum Ortsausgang folgen und am Ortsausgang links abbiegen, dem Feldweg bis zum Waldrand folgen, dann rechts abbiegen und dem ansteigenden Weg zur Burg folgen.

Parkplatz in der Nähe der Ruine 49.713709° 10.449912°.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

jederzeit frei zugänglich

Der Bergfried ist zu bestimmten Zeiten zugänglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

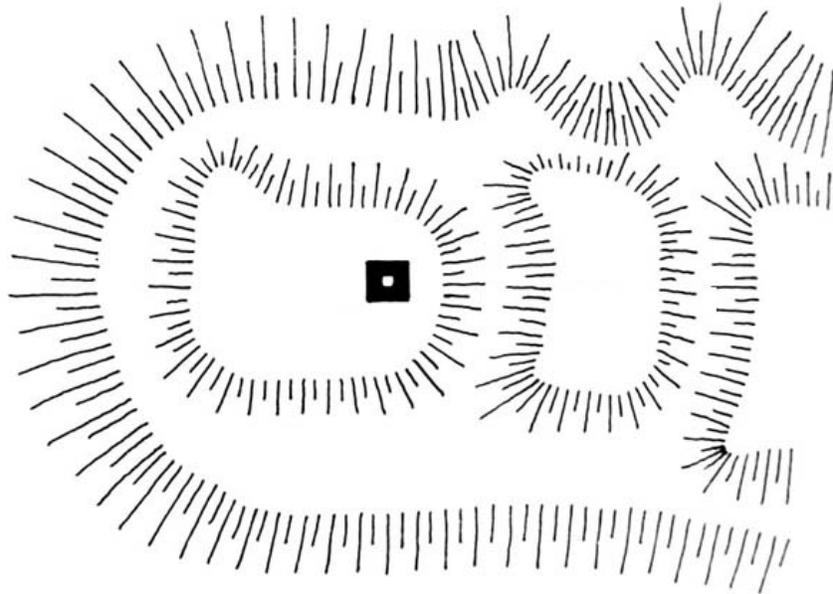
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des Deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998

Historie

Bis Anfang 13. Jahrhundert Burg Scharfeneck ist als Stammsitz der Edelfherren von Scheinfeld in Besitz dieser.

1204 Die Burg ist in Besitz des Hochstiftes Bamberg. Sie ist, bis zur Verlegung des Amtes in den Ort, Sitz eines bischöflichen Amtsmannes.

1504 Die Burg wird als baufällig bezeichnet.

1524 Burg Scharfeneck wird im Bauernkrieg zerstört. Ob die Burg zu diesem Zeitpunkt noch bewohnt war ist unbekannt.

1632 Die Burg ein letztes Mal zerstört.

1973 Der Bergfried wird als Aussichtsturm ausgebaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Müller, Konrad M. - Mittelalterliches Franken | Würzburg, 1980

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.hdbg.eu

Haus der bayerischen Geschichte - Burg Scharfeneck. Geschichte.

www.wikipedia.de

Burg Scharfeneck auf der Webseite Wikipedia.

Änderungshistorie dieser Webseite

[19.09.2022] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[26.03.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.09.2022 [SD]

